

Wohlen Erfolg für Aktion Bike to work

In Wohlen haben 96 Leute im Juni die Aktion «Bike to work» der Pro Velo Schweiz mitgemacht. Mindestens die Hälfte der Arbeitswege wurde mit dem Velo statt mit dem Auto gefahren. So wird der CO2 Ausstoss reduziert, die Autoschlängen gelockert und die Parkplatzsituation entspannt. Aber der wirkliche Gewinn ist für die Firma das verbesserte Arbeitsklima, die Teams halten zusammen, die Mitarbeiter tauschen sich aus, manch einer kommt entspannter zur Arbeit oder kann am Abend besser abschalten. In diesem Jahr waren folgende Wohler Firmen dabei: KIP 1 Team, Sulzer Metco 9 Teams, IBW 5 Teams, die Gemeinde Angestellten, zusammen mit dem VIF 9 Teams. An einem gemeinsamen Abschluss-Apéro konnten sich die Radler austauschen. Die Zufriedenheit nach einer solchen Leistung war spürbar. Natürlich wollen viele ihren Arbeitsweg weiterhin mit dem Velo machen, sofern es möglich ist. Die Erfahrung, am Abend mit dem Velo entspannt nach Hause zu radeln, das Fitnessprogramm schon auf dem Arbeitsweg erledigen können oder nicht lange in einer Autoschlange zu schleichen, war wertvoll. Es bleibt allen Firmen, den Koordinatoren und den Teams zu danken für diesen Einsatz. Pro Velo hofft, dass nächstes Jahr wieder alle mitmachen und viele Firmen von Wohlen ihren Beispiel folgen. (PRO)

So machen Sie mit

Auf www.aargauerzeitung.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das MeineGemeinde-Team mit 058 200 52 62.



Die Nachwuchsturner beendeten ihre Saison.

ZVG

Mannschafts-Cup war ein Erfolg

Dottikon Der 22. Aargauer Mannschafts-Cup in der MZH Risi in Dottikon war ein Erfolg. Hohe Turnkunst, attraktive Kunstturnerübungen von 5-jährigen Buben bis zu 20-jährigen Spitzensportlern, ein begeistertes Publikum, eine Super-Atmosphäre und würdige Sieger im Mannschafts- und Einzel-Wettkampf. 21 Mannschaften aus dem Aargau mit 84 Kunstturnern nahmen teil. Mannschafts-Sieger wurde die erste Mannschaft des STV Merenschwand knapp vor dem STV Kleindöttingen und dem STV Rohrdorf. Die erste Dottiker Mannschaft erkämpfte sich den 7. Rang. Die weiteren Dottiker Mannschaften belegten die Ränge 15, 17 und 19. Im Einzelwettkampf belegten die Dottiker Nachwuchstalente auch vordere Plätze. Im Einführungsprogramm: Silvan Saxer im 7. Rang, Silvan Stierli im 8. Rang, Fabio Strebel im 14. Rang und Tobias Gisi im 20. Rang. Im Programm 1 erreichten Silvan Villiger den 17. Rang, Raphael Lüthi den 18. Rang, Sven Roth den 19. Rang und Flavio Castellani den 27. Rang. Im

Programm 2 belegte Timo Schmid den 10. Rang. Die Gebrüder Sasha und Nicolas Nauer turnten im Programm 3 attraktive Übungen und erturnten die Ränge 4 und 5. Im Programm 5 der Kranzklasse, turnten zwei Dottiker: Ramon Flori und Manuel Schmid. Ramon Flori, der Pferdpauschen-Schweizermeister, absolvierte einen sehr guten Wettkampf und wurde Sieger im Programm 5. Manuel Schmid erreichte den 4. Rang. Ramon Flori hat den Sprung in das schweizerische Junioren-Team geschafft und wird ab August im eidg. Sportzentrum in Mugglingen trainieren. Der Höhepunkt des Wettkampfs war die Abschluss-Show der AKV-Spitzenkunstturner. Die Dottiker Kunstturnriege sucht neue, junge und ehrgeizige Buben die bereit sind, zwei bis dreimal in der Woche zu trainieren. Ab Mittwoch 29. August, 17 bis 18 Uhr, wird wieder die Turnschule in der MZH Risi in Dottikon durchgeführt. Für Auskünfte steht er Hauptleiter Edi Kuhn, 079 372 51 72 zur Verfügung. (EKU)

Oberlunkhofen Sommer Gasshuku

Zum zweiten Mal organisierte der noch junge Karate-Verein Kaizen Lunkhofen ein Sommer-Gasshuku in der Mehrzweckhalle in Oberlunkhofen. Der Karate-Verein Kaizen mit Sitz in Oberlunkhofen besteht erst seit drei Jahren und hat 28 Mitglieder. «Gasshuku» steht für Lehrgang und bietet für alle Karate-Schüler vom Weissgurt bis zum Schwarzgurt eine willkommene Gelegenheit, ihre Kampfkunsthfähigkeiten zu verbessern, sowie das Beisammensein und Kennenlernen untereinander zu pflegen. Man spricht untereinander ja auch von der grossen «Familie», zu der sich alle zählen, die dem Karate Verband The Society of Hamonious Fists weltweit angehören. Für den Leiter und Hauptorganisator Frank Schuck (Kyoshi, 6. Dan) wie auch für alle Teilnehmenden war es eine grosse Ehre, dass der Grossmeister und Chefinstruktor des Verbandes, Bal-four Wright (Hanshi, 9. Dan), der extra aus San Antonio Texas (U.S.A.) angereist war, als Instruktor für den Lehrgang gab es für jeden Gürtelgrad etwas zu lernen und umfasste Kihons (Grundübungen) Katas (stilistischer Kampf gegen einen imaginären Gegner) wie auch als Krönung am Schluss des Gasshukus, die Gürtelprüfungen. Alle sieben Prüflinge

haben ihre Gürtelprüfung mit Bravour bestanden. Darunter waren drei Weissgurte mit einem grünen Streifen (9. Schülergrad = Kyu) ein Weissgurt mit zwei grünen Streifen (8. Kyu) ein Braungurt (3. Kyu) und zwei Schwarzgurte (2. Dan). Natürlich sind wir im Kelleramt besonders stolz auf Frank Neuschwander (Sempai) aus Oberlunkhofen, der die Prüfung zum Braungurt (3. Kyu) schaffte und als Ergebnis seiner besonderen Verdienste für den hiesigen GoJu Karate - Verein Kaizen ins Kader des Verbandes aufgenommen wurde. Am Gasshuku nahmen 77 Personen teil. Davon waren 34 Kinder und 43 Erwachsene. Das jüngste Kind war 6 Jahre alt und der älteste Teilnehmer brachte es auf 56 Lenze. Es nahmen gleich drei Karateschulen (Dojos) mit 48 Teilnehmern (ohne Partner und Kinder) aus Deutschland am Gasshuku teil. Das waren: Wild Cat Dojo aus Bad Kreuznach, Cobra Dojo aus Bad Vilbel und Little Wolf aus Ingelheim. Der Lehrgang wie auch die Grillparty am Samstagabend war wieder ein voller Erfolg und wird Mitte 2013 wieder stattfinden. Der Urban Cup als nächstes Event, findet am 17. November in Bad Vilbel in Deutschland statt, wo sich die Familie zum Wettkampf treffen wird. Mehr Informationen zum Kaizen-Karte-Verein Oberlunkhofen findet man unter www.kaizenkarate.ch (SGS)



Der Karate-Verein Kaizen lud zum zweiten Sommer-Gasshuku.

ZVG